Zugestellt durch
Österreichische Post

03
JULI '16

Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

Spielberg im Dialog

Seiten 8-9

SportlerInnen-ehrung

Seiten 14-15

Spielberger Ferienclub

Seiten 20-21

Inhalt 2
Grußworte 3

DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN
Information aus erster Hand 4
Bauabschnitt 2 am Linderweg 4
Verbesserung der Verkehrssituation 5
Wohnbau für Spielberg 5

AUS DEM GEMEINDERAT
Straßenbau Volksschulstraße und Kirschweg 6-7
Mobilitätszuschuss für Studierende 7
Schulstartgeld 7

TOP STORIES
Spielberg im Dialog 8-9
Ein Fest für Spielbergs Mütter 10
Bürgermeisterbesuch im Seniorenwohnhaus 11
Messestandort Spielberg 11
Hilfestellung für gefiederte Freunde 11
Dorfputz Flatschach 12
Florianifest FF Sachendorf 12
Großreinemachen in Spielberg 12-13
Muttertagsfahrt auf die Planneralm 12-13
Unterstützung der Vereinsarbeit 13
Verdienter Ruhestand 13

VEREINSLEBEN UND GESELLSCHAFT
Spielberg würdigt sportliche Leistungen 14-15
Adrenalin pur 14
3. Spielberger Oldtimertreffen 14
1. Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf 16
Spielberg Musikfestival 2016 17
TUS Spielberg – Auf der Überholspur 22

KULTUR
Veranstaltungen August bis Oktober 18-19

JUGEND
Veranstaltungen Ferienclub 2016 20-21
Jugendveranstaltungen sorgen für vielfältiges Angebot 24
Prävention durch Information 24
VS Lind auf Besuch 25
Wo kommt unser Essen her? 25
Nightline Murtal mit positiver Bilanz 26
Ausstellung: Hommage an Joan Miró 26

WIRTSCHAFT
Team Styria –Standort Spielberg 28-29
ATB – Innovative Produkte aus Spielberg 30-31
Handgemachte Kunstwerke 31

WISSENSWERTES
Tagesmütter, Tagesväter 32
§3b Halten von Tieren 32
Mit Muskelkraft fit durch das Leben 33
A1 erweitert in Spielberg Versorgung mit schnellem Internet und Kabel-TV 34

GEMEINDESERVICE
Aus dem Baugeschehen 35
Spielberg trauert 35
Geburten, Hochzeiten 37
Glückwünsche 38-39

VERANSTALTUNGSKALENDER 40

Kontakt:

Mag.ª Désirée Steinwidder, Bakk. phil.
Öffentlichkeitsarbeit
presse@spielberg.at
03512 /75 230 -225

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
Redaktion: Mag.ª Désirée Steinwidder, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
Druck: 1adruck, Judenburg
Auflage 2.700 Stk. Nächste Ausgabe September 2016

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Die schönste aller Jahreszeiten hat begonnen. Der Sommer ist zurückgekehrt und mit ihm auch viele Veranstaltungen, wie unser traditionelles Sommerfest und so einige Großveranstaltungen rund um den Red Bull Ring.

Diese werden auch in den kommenden Wochen die Aufmerksamkeit auf unsere Gemeinde lenken und vermehrt Gäste in unser schönes Spielberg bringen. Unsere Gemeinde profitiert von diesem einzigartigen Projekt, das natürlich für die gesamte Region wirtschaftliche Erfolge bringt. Investitionen lassen ebenso wie steuerbedingte Einnahmen wichtige Gelder fließen. Ein Kreislauf, der die Steigerung der regionalen Wertschöpfung maßgeblich beeinflusst und wie wir alle in den vergangenen Jahren erleben durften, so einen positiven Begleiteffekt rund um das Treiben am Ring bildet.
Doch die Steigerung der Wertschöpfung gerade im ländlichen Raum wie der Obersteiermark ist und bleibt dennoch eine zentrale Herausforderung, auf die nicht vergessen werden darf. Dazu zählt auch die Wertschätzung für regionale Produkte. In der Genussregion Murtal liefern viele Familienbetriebe den qualitativ hochwertigen Rohstoff Milch an die Obersteirische Molkerei und bringen ihre Erzeugnisse auf den heimischen Markt. Die aktuelle Situation ist für unsere heimischen Milchbauern allerdings äußerst schwierig und mit den fallenden Milchpreisen ist ein Überleben für viele Betriebe kaum mehr möglich.

Liebe Spielbergerinnen und Spielberger, das Tief der Milchpreise und die Existenzangst unserer Landwirte regt auch mich zum Nachdenken an. Wir alle können die regionale Wirtschaft stärken und den Produzentinnen und Produzenten unserer Heimatregion unter die Arme greifen, indem wir bewusster entscheiden und kein anonymes Produkt im Supermarkt kaufen, sondern auf frische heimische Waren setzen, die regional und umweltschonend ohne lange Transportwege produziert und vertrieben werden.

Regionalität schafft Identität, erhält wichtige Arbeitsplätze und Beschäftigungschancen. Schenken wir den heimischen Bauern unser Vertrauen und schonen das Klima durch kurze Wege in der Produktion der Lebensmittel, die wir täglich konsumieren. Es lohnt sich!

Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtamtsdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:
/manfred.lenger

Ich wünsche Ihnen wunderbare Sommer- und Urlaubstage!

Ihr

Manfred Lenger

Bürgermeister
Manfred Lenger

Information aus erster Hand

Unlängst konnte in Flatschach der erste Bürgermeisterstammtisch in diesem Jahr stattfinden. Die Bevölkerung hatte so die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand und wesentliche Punkte rund um Wasserversorgung, Infrastruktur und die damit verbundenen Projektvorhaben zu erfahren bzw. auch einen Einblick in die Finanzen der Stadt zu erlangen.

Nach einem ausführlichen Bericht, der Klarheit schaffen und erste Fragen beantworten konnte, hatten die erschienenen Interessierten, die ich im ehemaligen Gemeindeamt von Flatschach begrüßen durfte, die Chance selbst Fragen zu stellen. Sachliche und konstruktive Gespräche ermöglichten es bei dieser Zusammenkunft ergänzend zu meinen Ausführungen auf unterschiedliche Anliegen eingehen und anstehende Themen sowie Wünsche und Ideen gemeinsam besprechen zu können.

„Der Bürgermeisterstammtisch soll auch in Zukunft den direkten Informationsaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen. So werden im Herbst weitere Termine folgen.“

Bauabschnitt 2 am Linderweg erfolgreich beendet

Höchst erfreulich ist für mich der kürzlich abgeschlossene zweite Bauabschnitt am Linderweg, der in den letzten Monaten, trotz häufig schlechter Wetterlage, im Zeitplan erfolgen konnte. Neu adaptiert und verbreitert schafft der Straßenverlauf nun eine optimale Nutzungsmöglichkeit im Ortsteil Lind.

Anlass genug, um diese Neuerung gemeinsam bei einem kleinen Straßenfest zu feiern und allen Beteiligten für ihre Bemühungen Dank zu sagen. Infrastrukturmaßnahmen und gerade der Straßenbau orientieren sich primär am Autoverkehr. Mit dem Fest wurde aber auf das Miteinander in unserer Gemeinde nicht vergessen und die Begegnung bei entspannten Gesprächen und einem gemütlichen Zusammensein in den Vordergrund gestellt.

Factbox

- **Bauabschnitt II Linderweg:** Gesamtbaukosten: 403.500 Euro
- **Auftragsvergabe an den Bestbieter:** Kostmann GesmbH
- **Bauzeit:** 29.3.2016 bis 31.5.2016

Verbesserung der Verkehrssituation

Eine gut ausgebaute Infrastruktur, die den stetig wachsenden Bedürfnissen angepasst ist, nimmt eine ganz zentrale Stellung in einer zukunftsorientierten Gemeinde ein. Um unser Straßennetz in Spielberg weiter ausbauen bzw. durch Sanierungsmaßnahmen gut erhalten zu können, sind massive Investitionen erforderlich. So wurde auch in diesem Jahr in unserem Budgetplan ein Kostenpunkt hierfür vorgesehen, um den Straßenbau vorantreiben und in die Verkehrssicherheit investieren zu können.

Neben der Sanierung „Am Rain" mit Verlegung neuer Wasserverrohrungen, die bereits wieder fertiggestellt wurden, sind es vor allen Dingen auch kleinere Maßnahmen, die einen wichtigen Beitrag leisten können.

Der aufgestellte Verkehrsspiegel im Bereich „Schitter" trägt bespielsweise dazu bei, die Verkehrssicherheit in unserer Stadt zu verbessern.

Wohnbau für Spielberg

An der Ingering entstehen seit Mitte April neue Mietwohnungen. Mit dem Spatenstich für das zweistöckige Bauprojekt wurde das Vorhaben offiziell eingeleitet, das bis zum Bauende im Herbst 2017 mit 9 Wohneinheiten in einer Größe zwischen 57 und 90 m² zusätzlichen Wohnraum in der Gemeinde schaffen wird.

Die Gesamtbaukosten für die Einheiten, die alle bereits vergeben sind, belaufen sich dabei auf 1.3 Mio Euro, wobei 14 Unternehmen an dem Bauprojekt beteiligt sind.

Erweiterung der Sanierung

Aufgrund einer Baukostenunterschreitung für das Projekt Volksschulstraße wird eine Ausweitung der Sanierung auf das Weggut „Am Lärchenhügel“ vorgenommen.

Finanzierung Straßenbauvorhaben

Für die Finanzierung der Straßenbauvorhaben Linderweg, Volksschulstraße, Am Lärchenhügel wird eine Darlehensaufnahme in einer Höhe von 500.000 Euro notwendig.

Spielberg nutzt neue Technologie

Die Stadtgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, den Strombedarf bei ihren öffentlichen Gebäuden durch die Installation von Photovoltaikanlagen abzudecken. In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer wurde daher eine Auftragsvergabe beschlossen. Alle Informationen dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe von „Unser Spielberg“.

Sackgassen verordnet

Verkehrstechnische Maßnahmen werden in der Kreuzgasse und Rottenmannerstraße umgesetzt. In der Kreuzgasse ab Einmündung der Viktor-Kaplan-Straße wird in südliche Richtung die Gasse zur Sackgasse, da hier keine Wendemöglichkeit für einfahrende Fahrzeuge gegeben ist.

Da in der Rottenmannerstraße 1 bis 3 nur eine Zufahrt für die Wohnobjekte besteht, wird auch hier eine Sackgasse gekennzeichnet, um auf die mangelnden Wendemöglichkeiten hinzuweisen und vermehrtes Befahren der Straße künftig zu vermeiden.

LKW-Fahrverbot

Nachdem es im Areal Linderweg, Weyernstraße und Gewerbestraße vermehrt zu Frequentierung durch Schwerfahrzeuge und daher folgend zu einer eingeschränkten Verkehrssicherheit und zu Beschädigungen des öffentlichen Weggutes gekommen ist, wurde ein LKW-Fahrverbot bei der BH Murtal für Fahrzeuge über 7,5t Gesamtgewicht beantragt.

Straßenbau Volksschulstraße und Kirsch

Klimatisierung

Aufgrund der in den gesamten Stadtamtsräumlichkeiten dringend erforderlichen Klimatisierung erfolgt nach sorgfältigen Überlegungen zur bestmöglichen Nutzung eine Auftragsvergabe an die Firma Reiter als Bestbieter.

Unaufschiebbare Bauarbeiten werden gestartet

Im Auftrag der Stadtgemeinde Spielberg wurde für die unaufschiebbaren Bauarbeiten im Ortsteil Flatschach Blümeltal die Fa. Mach & Partner ZT-GmbH beauftragt. Mit rund 590.000 Euro Gesamtvolumen wird so eine notwendige Realisierung von verschiedensten Bau- und Installationsarbeiten möglich.

weg

Für 2016 ist die Sanierung der Volksschulstraße vorgesehen. Um die Straßensituation zu verbessern, wird das Vorhaben nun noch zusätzlich um den Kirschweg erweitert.

Vorgesehen ist neben einer Erneuerung des Unterbaues, die Befestigung mit Asphaltbeton, die Verkabelung für Straßenbeleuchtung sowie die Erneuerung der Wasserleitung. Diese wird in der Volksschulstraße teilweise und am Kirschweg zur Gänze umgesetzt. Erforderlich ist außerdem die Errichtung eines Fundamentsockels im Bereich des Kindergartens.

Die Arbeiten werden von 2. Juli bis 2. September von der Firma Hitthaller+Trixl BaugmbH für eine Gesamtsumme von rund 224.000 Euro umgesetzt.

Mobilitätszuschuss für Studierende

Viele Hochschulstandorte locken Studierende mittels finanziellen Begünstigungen wie Wohnbeihilfen oder auch mit einem Mobilitätszuschuss, um damit für einen Wechsel des Hauptwohnsitzes an den jeweiligen Standort zu werben. Die Stadtgemeinde Spielberg wirkt nun diesem Trend entgegen, um Studierende auch weiterhin zu einem Verbleib in der Heimatgemeinde zu bewegen. Ein Mobilitätszuschuss wird pro Semester in Höhe von 125 Euro für Studierende mit Hauptwohnsitz in Spielberg bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt. Voraussetzung ist hierfür ein Leistungsnachweis der Hochschule im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden. Der Antrag kann immer im laufenden Semester für das jeweilige davor abgelaufene Studienjahr erfolgen. Alle Informationen und Voraussetzungen für eine Beantragung, die persönlich am Gemeindeamt erfolgen muss, erhalten Interessierte im Bürgerservicebüro.

Schulstartgeld

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde die Einführung des Schulstartgeldes für Kinder, welche die erste Klasse Volksschule besuchen, nach folgender Höhe beschlossen:

- **Familienjahreseinkommen bis 20.000 €:** Schulstartgeld von 150 €
- **Familienjahreseinkommen von 20.001 bis 30.000 €:** Schulstartgeld von 100 €
- **Familienjahreseinkommen von 30.001 bis 40.000 €:** Schulstartgeld von 50 €

Das Ansuchen für die Auszahlung des Schulstartgeldes ist bei Bedarf zusammen mit dem Nachweis des Familieneinkommens bis spätestens 31. Oktober des jeweiligen Schuljahres zu beantragen.

Kontakt:
Franziska Gmeinhart
Bürgerservice
stadtgemeinde@spielberg.at
03512 75230 -31

Spielberg im Dia

Generationenpark

Wie ein Generationenpark in der Gemeinde aussehen könnte, wurde im Rahmen eines von der Stadtgemeinde Spielberg organisierten Generationendialoges zum Leidfaden für weitere Projektumsetzungen und mit vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Bevölkerung besprochen.

Andreas Themel sprach sich für eine aktive Beteiligung der Bevölkerung und eine gemeinsame Gestaltung des Projektvorhabens aus.

Die Idee einer Umsetzung geistert bereits seit einiger Zeit durch die Stadt, wobei mit der Dialogveranstaltung nun der erste Planungsschritt für einen Generationenpack gestartet wurde. Die Spielbergerinnen und Spielberger an diesem Prozess von Beginn an teilhaben zu lassen, war dabei von essentieller Bedeutung, um gemeinsam den Bedarf zu eruieren und der Bevölkerung mit einer partizipativen Projektplanung eine aktive Rolle einräumen zu können.

Unter Moderation durch den Verein Sozialgenerator wurde in einzelnen Tischgruppen rund um das Thema gearbeitet und das Vorhaben im direkten Austausch mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern beleuchtet. Dabei konnten schon viele Vorstellungen und Wünsche an die Verantwortlichen herangetragen und vielfältige Ideen für die weitere Projektplanung gesammelt werden.

Spiel und Spaß mit entsprechenden Geräten für Kinder, Motorikangebote für aktive Parkbesucherinnen und Besucher, Chill Out Bereiche für Jugendliche oder auch ein essbarer Garten, in dem die Seele einfach einmal baumeln darf, sind nur einige der Punkte, die in den Raum gestellt wurden und den Austausch im Dialog zwischen Jung und Alt entsprechend beschäftigte. Das Themenspektrum wurde bei dieser Beteiligungsveranstaltung bewusst sehr breit gespannt, um möglichst vielen persönlichen Interessen Raum zu geben und die Herausforderungen und Problemstellungen einer möglichen Projektumsetzung zu bearbeiten.

Die Ergebnisse aus der aktuellen Dialogveranstaltung werden nun sorgfältig aufbereitet und dienen als Basis zur Einreichung eines Antrages für mögliche Fördermittel durch die Leaderregion InnovationsRegion Murtal, die eine Umsetzung erst ermöglichen könnte.

Die Partizipation ins Zentrum zu stellen, wenn es um die Gestaltung des Gemeindegeschehens geht, ist für Spielberg ein bedeutsames Anliegen. Ob nun Jugendkongress, Zukunftswerkstatt oder der Generationendialog, die Veranstaltungsformate verfolgen alle das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Anliegen Gehör und eine Gestaltungsplattform zu schaffen.

dog

Poleposition Europa

Was denkst du eigentlich über Europa? Für welche Themen ist die EU zuständig? Wo ist Europa in der Poleposition? Und was hat das alles eigentlich mit Spielberg zu tun?

Am Mikrofon machten die Jungredakteure nicht nur eine gute Figur, sondern auch ihre Anliegen hörbar.

In der Stadt Spielberg ist der Jugend die „Pole Position" sicher.

■ Diese und viele andere Fragen wurden am 8. Juni von Schülerinnen und Schülern der NMS Spielberg auf Einladung der Stadtgemeinde zum Projekt „Poleposition Europa" beantwortet.

Gemeinsam mit der „Panthersie für Europa", wurde der Sitzungssaal des Gemeinderates kurzerhand in ein Radiostudio umgewandelt und mit den jungen Redakteurinnen und Redakteuren Inhalte für einen Radiobeitrag ausgewählt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Themen von den Jugendlichen selbst kommen. Eine kurze Technikeinheit machte die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit für die ersten Aufnahmeversuche. So ging es auch schon für eine erste Umfrage raus auf die Straßen Spielbergs.

Im Zentrum standen Themen, die uns derzeit in Europa beschäftigen. TTIP, Flüchtlingskrise und die Folgen erneuter Grenzziehungen für Verkehr und Reisen. Gut vorbereitet überraschten die Jugendlichen viele Passantinnen und Passanten mit ihren Fragen, sodass gar nicht alle auf die Schnelle eine Antwort parat hatten. Erwachsene wissen eben doch nicht immer alles. Nach der Rückkehr in das provisorische Radiostudio wurden die Ergebnisse professionell kommentiert und zu Radiobeiträgen verarbeitet.

Dass es für viele das erste Mal vor dem Mikrophon war, konnte man dem Ergebnis allerdings nicht anhören. Eine rundum gelungene Veranstaltung für alle Mitwirkenden und es wäre nicht verwunderlich, wenn die eine oder andere Stimme in den kommenden Jahren an anderer Stelle hörbar werden würde.

Die „Panthersie" für Europa setzt mit Aktivitäten wie in Spielberg wichtige Impulse, die es jungen Menschen aus der Steiermark ermöglichen soll, sich mit dem Thema Europa in seinen unterschiedlichen Facetten individuell und kreativ auseinanderzusetzen. In der Weltmotorsporthauptstadt Spielberg wurde in diesem Jahr im Murtal Station gemacht und gemeinsam mit der Stadtgemeinde die Projektidee umgesetzt. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der Stadtgemeinde www.spielberg.at passend zum Radioprojekt abrufbar.

„Mit Poleposition Europa wurde es jungen Menschen mit dem Medium Radio als Kommunikationsplattform ermöglicht, eigenen Gedanken Ausdruck zu verleihen. Die Jugend hat uns viel zu sagen. Wir hörten bei dieser Projektarbeit genauer hin", so Bürgermeister Manfred Lenger.

Ein Fest für Spielbergs Mütter

Von der Stadtgemeinde wurde am Freitag vor Muttertag zur Muttertagsfeier in den Roten Saal geladen. Bürgermeister Manfred Lenger zeigte sich bei der Begrüßung höchst erfreut über die außerordentlich vielen Gäste, die wieder ins Kulturzentrum gekommen waren und dieses bis zum letzten Platz füllten. Rund 90 Kinder hatten sich für die Feierlichkeiten etwas ganz Besonderes ausgedacht, um die Mütter und Großmütter so kurz vor Muttertag in Festtagsstimmung zu versetzen.

In den Wochen vor der Veranstaltung wurde daher fleißig gelernt, geprobt und sich auf den großen Auftritt im Kulturzentrum vorbereitet. So wussten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Lind mit Gedichten und der Kindergarten Massweg mit Liedern und Sprüchen die Besucherinnen und Besucher zu begeistern.

Dabei blieben so einige Augen der Mütter, die sich an den Darbietungen erfreuten, nicht trocken. Für die Tanzeinlagen und Plattler sorgte die Tanzgruppe der Steirerherzen, die mit Klassikern wie dem Bandltanz Schwung in die Abendstunden brachte. Musikalische Begleitung lieferte der Musikverein Spielberg, der die Gäste mit Stücken wie „Bergwerk“ von Reinhard Fendrich oder dem Klassiker „The Rose“ verzauberte.

Ein Highlight dabei das gemeinsam mit den Kindergartenkindern vorgebrachte Kinderlied „Grün, Grün, Grün“, das auch die Gäste zum Mitsingen bewegte. Durch das Programm und den Abend führte Moderator Rudi Leitenmüller mit einigen passenden Beiträgen zum Festtag der Mütter.

Die Gäste bedankten sich für die gute Unterhaltung mit reichlich Applaus.

Bürgermeisterbesuch im Seniorenwohnhaus

Als betreutes Wohnen werden Wohnformen bezeichnet, in denen Menschen Unterstützung finden, die je nach Lebenssituation unterschiedlicher Hilfe benötigen.

Manfred Lenger traf die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem persönlichen Gespräch.

So auch im Spielberger Wohnhaus mit „Betreutem Wohnen". Hier bemüht man sich um eine bewusste Förderung des Zusammenlebens der älteren Generation. Die selbstbestimmte Bewältigung des Alltages steht dabei im Vordergrund, wobei dieser gemeinsam verbracht werden kann, um so die sozialen Kontakte zu den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern auszubauen. Eine Rückzugsmöglichkeit besteht ebenso wie kleine Hilfestellungen.

In der vergangenen Woche folgte Bgm. Manfred Lenger einer Einladung ins Spielberger Wohnhaus, um einen Blumengruß zu überbringen und sich bei einem gemütlichen Frühstück gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren über aktuelle Anliegen auszutauschen.

Messestandort Spielberg

Der traditionelle Josefimarkt fand auch heuer wieder am Red Bull Ring statt. Bei frühsommerlichen Temperaturen präsentierten sich verschiedenste Aussteller im Boxengebäude und Fahrerlager. Gleichzeitig wurde die Veranstaltung auch zur Saisoneröffnung am Red Bull Ring genutzt, der in den kommenden Monaten wieder mit vielen internationalen Events Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird.

Die Besucherzahlen bestätigten, dass Spielberg mit dem Josefimarkt auch als Messestandort mit Informationen rund um Auto, Bauen, Wohnen und Energiesparen eine gute Figur macht. Davon überzeugte sich Bürgermeister Manfred Lenger mit Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel MSc. bei einem gemeinsamen Rundgang mit LAbg. Gabriele Kolar.

Hilfestellung für gefiederte Freunde

Noch vor der Rückkehr der Störche aus ihrem Winterquartier nach Spielberg wurde das Nest nahe dem Schweizerhof ausgeschnitten und gesäubert. Diese kleine Hilfestellung konnte mit unterstützender Hilfe der Feuerwehr Knittelfeld gegeben werden, damit die gefiederten Freunde den Nistplatz auch in diesem Jahr wieder gut nutzen können.

Dorfputz Flatschach

Zur Aufrechterhaltung des Dorfbildes und um gleichzeitig die Gemeinschaft zwischen Dorfbevölkerung und Landjugend zu stärken, organisierte die Landjugend Flatschach am 30. April den Dorfputz.

Mit Besen, Rechen und Heckenscheren bewaffnet machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Arbeit. Die Hecken entlang der Dorfstraße wurden geschnitten, Sträucher die vom Bach über den Gehsteig reichten entwurzelt, der Rasen gemäht, Unkraut gezupft und zum Schluss Rindenmulch aufgeschüttet.

Nach getaner Arbeit wurde bei Wurstsemmeln noch zusammengesessen und über den erfolgreichen Tag geplaudert.
Ein herzliches Dankeschön wurde an die Stadtgemeinde Spielberg und die Flatschacher Dorfbevölkerung ausgesprochen, die gezeigt hat, dass durch Gemeinschaft sehr vieles erreicht werden kann.

Florianifest FF Sachendorf

Zum traditionellen Florianifest am 1. Mai wurde auch in diesem Jahr von den Kameradinnen und Kameraden der FF Sachendorf eingeladen.
Trotz des schlechten Wetters fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Rüsthaus ein. Nach der heiligen Messe im Festsaal wurde von HBI Gernot Kummer Bilanz über das Feuerwehrjahr gezogen und der Bevölkerung und den zahlreich erschienenen Ehrengästen von den Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten der Feuerwehr Sachendorf berichtet. Natürlich durfte auch bei diesem Florianifest der Musikverein Spielberg nicht fehlen und sorgte mit einem Konzert für musikalische Unterrahmung der Veranstaltung, die mit einer Schauübung und der Verlosung von Sachpreisen so einiges für die Gäste zu bieten hatte.

Großreinemachen in

Ein stabiler Frühlingstag und die Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ wurden auch heuer genutzt, um die Gemeinde sauber zu machen.

So waren zahlreiche Vereine und freiwillige Helferinnen und Helfer in Spielberg unterwegs, um die Natur von Müll zu befreien.
Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, starteten die engagierten Helferinnen und Helfer von der VS Maßweg am frühen Vormittag aus, um in den einzelnen Ortsteilen Straßenränder, Bachufer, Siedlungen und den Waldrand von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Dabei unterstützte auch die FF Sachendorf die mehrstündige Aktion, um die unliebsamen Hinterlassenschaften zu entfernen.

Muttertagsfahrt auf

Nach der Muttertagsfahrt auf den Kärntner Magdalensberg führte die Alpenfahrt auf die Planneralm. Über 90 Personen genossen bei herrlichem Wetter die Schönheit des höchstgelegenen Bergdorfes der Steiermark.

Im Anschluss an Wanderungen im schönen Plannerkessel besuchten die Pensionistinnen und Pensionisten die Latschenbrennerei. Bei einem Vortrag wurde in der Schaubrennerei vorgeführt, wie aus den Ästen der Latschenkiefer durch Destillation das kostbare Naturprodukt „Latschenkiefernöl“ gewonnen wird und in der nahe gelegenen Ewis-Hütte der Familie Lackner zur Stärkung beste Almschmankerl serviert.

Spielberg

Einen Beitrag leisten wollte auch eine Gruppe von Asylwerberinnen und Asylwerbern und beteiligte sich tatkräftig bei der Umweltaktion. Bürgermeister Manfred Lenger freute sich über die vielen Teilnehmenden, die ihre Freizeit für das Gemeinwohl zur Verfügung stellten und darüber, dass heuer deutlich weniger Müll im Gemeindegebiet eingesammelt werden musste.

die Planneralm

Unterstützung der Vereinsarbeit

Spielbergs Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Stadt. Für einen Fachvortrag zum Thema Vereinskultur konnte die Stadtgemeinde nun Mag. Heike Stark-Sittinger gewinnen und dazu beitragen, dass sich Vereinsmitglieder in einer Informationsveranstaltung mit rechtlichen Aspekten wie dem Steuerrecht und weiteren relevanten Themen vertraut machen konnten.

Verdienter Ruhestand

Erika Pichler war seit 1990 im Gemeindedienst beschäftigt. Nun folgte der verdiente Gang in den Ruhestand. Bürgermeister Manfred Lenger und Stadtamtsdirektor Dr. Kurt Jeitler nutzten die Gelegenheit, um sich bei der langjährigen Mitarbeiterin zu bedanken und natürlich um für den neuen Lebensabschnitt alles Gute zu wünschen.

Adrenalin pur

Nach vielen spannenden Momenten beim Air Race am Ringgelände übergab Bürgermeister Manfred Lenger die Pokale an die Gewinner.

3. Spielberger Oldtimertreffen

WO: am Parkplatz
Gasthof Schweizerhof
in 8724 Spielberg
WANN: Sonntag, 18. September 2016
ab 9:00 Uhr

Jeder Fahrer eines Fahrzeuges bis Baujahr 1986 erhält im Zeitraum von 9:00 bis 13:00 Uhr einen Gutschein für ein Essen und ein Getränke, sowie ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter und bei freiem Eintritt statt!

Info: oldtimerfreunde.spielberg@gmx.at
Tel. 0650 21 70 970

Spielberg würdigt

Um den in der Stadt Spielberg tätigen Sportlerinnen und Sportlern die Anerkennung für ihre Leistungen und Verdienste aus dem vergangenen Jahr sichtbar zum Ausdruck zu bringen, konnte bereits im Frühjahr von der Stadtgemeinde zur Sportlerehrung geladen werden.

Viele der Bewegungstalente fanden sich zur Festveranstaltung im Kulturzentrum ein, um das sportlich verbrachte 2015 gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Ein sichtlich stolzer Bürgermeister Manfred Lenger dankte allen Aktiven so wie Funktionärinnen und Funktionären und wies auf die Wichtigkeit des Sportes und die zentrale Bedeutung der Nachwuchsarbeit hin.

Als Höhepunkt der Veranstaltung wurden die nationalen und internationalen sportlichen Leistungen der Spielberger Bevölkerung gewürdigt.

Interessant war dabei die Bandbreite der verschiedenen Sportarten, die regelmäßig ausgeübt werden. Ob Reiten, Schwimmen, Karate, Laufsport, Leichtathletik, Radfahren, Judo, Tennis, Line Dance oder gar Minigolf, die Spielberger Sportbegeisterten wussten wieder in den verschiedensten Disziplinen zu begeistern und lassen Spielberg als Sportstadt glänzen.

Eiskunstlauf
Wiesler Verena

Fechten
Steiner Romina

Handball
Wolf Linda, Krawanja, Freitag Elena

Judo
Figo Lisa, Uhl Thomas, Yassine Florian, Wolfsberger Samuel, Eicher Michael

Karate
Reiter Stefan, Reiter Sebastian

Laufen
Wolf Linda, Grillitsch Christoph, Dallinger Michael, Brandl Ingrid, Brandl

sportliche Leistungen

Bianca, Eichberger Martin, Schicho Christian, Grabner Monika, Hoffelner Sigrid, Schreibmaier Birgit, Steiner Romina

Leichtathletik

Wolf Linda, Meklau Tatjana, Brandl Erik, Weinberger Christina, Zilke Robert, Krawanja Freitag Elena, Wiesler Verena, Reiter Christine

Line Dance

Korber Karl

Minigolf

Knoll Bernhard

Radfahren

Hammerl Laura

Reitsport

Petra Mylius, Bartoschek Ewald, Schifferl Günter, Schifferl Katrin, Schmedler Lisa, Dietrich Anna Maria, Dietrich Alexander, Pirker Patrick, Flacher Bianca, Plank Regina, Lanzmaier Anna, Kosek Martin, Leihdorfer Robina, GmeinhartAnna-Lorena, Gmeinhart Laura, Steiner Romina

Schießen

Grillitsch Christoph, Dallinger Michael, Brandl Ingrid, Brandl Bianca, Reiter Christine, Steiner Romina

Schifahren, Snowboard

Meklau Andreas jun.

Schwimmen

Grillitsch Christoph, Dallinger Michael, Brandl Ingrid, Brandl Bianca, Steiner Romina, Hirschmugl Julia, Gmeinhart Jürgen

Tennis

Schatz Jasmine, Fellner Matias, Lackner Alexander, Pichler Daniel, Ritzmeier Lukas, Pichler Thomas, Petschnig Philip, Auer Niklas, Zechner Verena, Gruber Verena, Mayer Anja, Lackner Laura, Ströhhäusl Herbert, Schnedl Christian, Stoxreiter Stefan, Angerer Jürgen, Strimitzer Waltraud, Brugger Silvia, Stoxreiter Daniela, Angerer Peter, Bahaudeen Mohamed, Plocher Andreas, Kainer Richard, Madritsch Erich, Meßner Bernd, Ladstätter Hubert, Wagendorfer Günter, Zechner Eva, Brugger Silvia, Lauter Gisela, Zechner Verena, Nagl Natascha, Mayer Anja

1. Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf

Am 21. Mai wurde in Sachendorf der 1. Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld durchgeführt und eine Branddienstleistungsprüfung vorgenommen.

An dieser nahmen 5 Feuerwehren mit 7 Gruppen teil. Zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Manfred Lenger, Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel MSc., Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Peter Plöbst, LAbg. Gabriele Kolar und LAbg. Hermann Hartleb nahmen an der Veranstaltung teil. Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages wurden außerdem mehrere Feuerwehrmänner für ihre unermüdlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten für das Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

Verdienstkreuz Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld in Bronze:

Hauptlöschmeister Herwig Gruber *(FF Sachendorf)*
Oberfeuerwehrmann Stephan Naverschnigg *(FF Sachendorf)*
Hauptfeuerwehrmann Rudolf Tobin *(FF Sachendorf)*
Löschmeister Burgi Trettenbrein *(FF Sachendorf)*
Löschmeister Marcel Zuber *(FF Sachendorf)*

Verdienstkreuz Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld in Silber:

Hauptlöschmeister Anton Gruber *(FF Sachendorf)*
Hauptbrandinspektor Max Koini *(FF Sachendorf)*
Hauptlöschmeister Siegfried Peinhopf *(FF Sachendorf)*

Verdienstzeichen Landesfeuerwehrverband Steiermark III. Stufe:

Oberlöschmeister Harald Hengster *(FF Sachendorf)*
Oberbrandinspektor Kevin Zuber *(FF Sachendorf)*

Verdienstzeichen Landesfeuerwehrverband Steiermark II. Stufe:

Hauptbrandinspektor Ing. Gernot Kummer *(FF Sachendorf)*

Medaille für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

Oberbrandinspektor Borislav Kucera, Löschmeister Johann Feldbaumer, Ehrenlöschmeister Otto Hopf, Ehrenhauptlöschmeister Heribert Kranz, Hauptlöschmeister Robert Peißl, Hauptfeuerwehrmann Friedrich Wolfsberger, Hauptbrandinspektor Alois Pichler, Ehrenbrandrat Alois Kleemaier

Medaille für 50 Jahre Feuerwehrdienst:

Ehrenhauptbrandinspektor Peter Persch, Ehrenhauptbrandmeister Josef Hollik

Medaille für 60 Jahre Feuerwehrdienst:

Ehrenhauptbrandinspektor Emmerich Wiegisser

SPIELBERG Musik-FESTIVAL 2016

WWW.PROJEKT-SPIELBERG.COM

DAS OPEN AIR 27.08.2016 AM RED BULL RING

HUBERT VON GOISERN
LABRASSBANDA
HERBERT PIXNER PROJEKT
FOLKSHILFE
U.V.M.

SPIELBERG NOMEN EST OMEN

Servus TV in Stadt & Land

JETZT TICKETS SICHERN! PROJEKT-SPIELBERG.COM

DAS KLEINE ZEITUNG RING RAD'LN

RADLSPASS AUF ÖSTERREICHS SCHÖNSTER RENNSTRECKE AM SAMSTAG, 27. AUGUST 2016

Kombiticket für das Open Air beim Spielberg Musikfestival und das Kleine Zeitung Ring Rad'ln: **ab 50€**

Das Spielberg-Event für begeisterte Radfahrer. **Jetzt Startplatz sichern unter: www.projekt-spielberg.com/musikfestival oder www.nect.at**

giga sport WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

KLEINE ZEITUNG

NECT

SPIELBERG NOMEN EST OMEN

Veranstaltungen

August bis Oktober 2016

Mi., 24. bis
So., 28.08.`16

Spielberg Musikfestival 2016

Das Spielberger Musikfestival am Red Bull Ring und im Kulturzentrum zelebriert auch 2016 wieder eine außergewöhnliche kulturelle Bandbreite.

Fr., 26.08.´16
20.00 Uhr / Roter Saal

Volksmusi aus der Region Murtal mit Sepp Loibner

Im Rahmen des 4. Spielberger Musikfestivals gibt es diesmal ein musikalisches Miteinander von Volksmusikanten aus der Region im „Kultur im Zentrum". ORF-Moderator Sepp Loibner präsentiert Künstler wie RiDuRi-Rinner-Musi, Gaaler 6er Musi, Sunnberger Viergesang, Elementisch Steirisch und die Zirbenzwerge.

Sa., 27.08.`16
15.00 Uhr / Red Bull Ring

Open Air Konzert

Mit Hubert von Goisern wird das Open Air Konzert zu einem ganz besonderen Hörerlebnis. Der musikalische Botschafter Österreichs bietet dabei seinem Publikum Alpenrock vom Feinsten. Beim Musikfestival mit dabei auch die Blasmusik LaBrassBanda, Herbert Pixner Projekt, Folkshilfe und die Gewinner des „MyStage Bandcontest", die das Open Air eröffnen werden.

So., 28.08.`16
10.00 Uhr / Red Bull Ring

Familiensonntag am Red Bull Ring

Der beliebte Familiensonntag, der mit einer Feldmesse eröffnet wird, rundet das Festival für Musikfreunde ab. Zahlreiche einheimische Musikgruppen sowie Vereine aus Spielberg und dem Murtal werden für gute Stimmung sorgen und die Handwerker mit einer Ausstellung einen Einblick in ihre Arbeit geben.

Sa., 10.09.`16
20.00 Uhr / Roter Saal

Das neue Programm der Dornrosen „Weltscheibn – Hits in der Hitz"

Die Welt ist eine Scheibe. Zumindest für Katharina, Christine und Veronika Schicho. Eine Vinylscheibe. Selbst produziert, komponiert und arrangiert, gesungen und musiziert. 15 Jahre nach ihrer Gründung hat die Geschwisterband Lust auf Hits. Alte, neue, brauchbare, komplett überflüssige und fetzengeile.

Sa.,17. 09. ´16
20.00 Uhr / Roter Saal

Das neue Programm der Comedy Hirten „In 80 Minuten um die Welt“

Früher parodierten die Comedy Hirten die österreichische Prominenz, jetzt nehmen sich die beliebten Stimmenimitatoren aus dem Ö3-Wecker die ganze Welt vor. „In 80 Minuten um die Welt“ knüpft bei den Comedy Hirten an ihre Erfolgsprogramme „Mörderisch“ und „Ferngestört“ an. 80 Minuten Hochspannung garantiert.

Do., 22. 09.`16
19.30 / Roter Saal

Vortrag mit Dr. Klaus Gstirner „Neue Hoffnung in der Krebstherapie“

Dr. Klaus Gstirner ist Leiter des privaten Ganzheitsmedizinischen Zentrums in Graz und ist auf Krebserkrankungen spezialisiert. Das Zentrum versteht sich als Bindeglied zu Hausärzten, Fachärzten, Krankenhäusern und Speziallabors. Dr. Klaus Gstirner berichtet in seinem Vortrag über neue Methoden in der Krebstherapie und steht dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

Sa., 24. 09. ´16
17.00 Uhr / Roter Saal
Eintritt: Freiwillige Spende

Tierschutz Benefizabend für das Tierheim Murtal

Ein Abend für alle Tierfreunde findet im Kulturzentrum zugunsten des Tierheims Murtal statt. Neben Information und Beratung runden Themen wie tierärztliche Versorgung, Hunde- und Welpenschule, gesunde Ernährung für Vierbeiner sowie Musik, Verlosaktionen und Regionalschmankerl das Programm ab.

Sa., 01.10.`16
20.00 Uhr / Roter Saal

Klaus Eberhartinger mit musikalischer Begleitung „Unterhaltung mit Haltung“

Klaus Eberhartinger hat sich mit seinem Programm „Unterhaltung mit Haltung“ jenen Liedern und Texten angenommen, die ihn lange Zeit seiner Karriere begleitet haben. Die Gassenhauer wurden ergänzt mit Songs, denen die große Öffentlichkeit bisher versagt war. Jetzt holt er sie vor den Vorhang. Lieder gepaart mit Geschichten stehen so im Mittelpunkt seines Programms.

Fr., 07.10. `16
20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit Joesi Prokopetz „Vorletzte Worte“

Wer kennt Joesi Prokopetz nicht. Er spannt in seinem neuen Kabarettprogramm den Bogen von feuilletonistischen Betrachtungen über (vor-)letzte Worte, erschütternde Enthüllungen, Entfernung von Speiseresten aus dem Zahnersatz bis hin zum Verlorensein am Bauernmarkt und stellt sich und seinem Publikum schließlich die Gewissensfrage: „Sind Sie bestechlich?“. Ein großer Kabarettabend im Kulturzentrum.

So., 09.10. `16
16.00 / Roter Saal

20-jähriges Bühnenjubiläum der Salonschrammeln

Die bekannten und beliebten Salonschrammeln sind aus dem Spielberger Kulturangebot nicht mehr wegzudenken. Das 20-jährige Bühnenjubiläum feiert Kpm. Max Haubner gemeinsam mit dem Publikum und mit einigen Stargästen.

VERANSTALTUNGEN

26.07.2016:
Ausflug zum Wipfelwanderweg

Unsere Fahrt geht in die Rachau, wo wir bei einer Kinderführung die Stufen bis über die Baumwipfeln hinaufsteigen und einige interessante Dinge erfahren werden.

Treffpunkt: 9:30 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 12:30 Uhr
Kosten: € 6,–

27.07.2016:
Schnuppern beim Reiterhof Schelch in Sachendorf

Für die Kinder, die gerne mal auf einem Pferd sitzen und eine Runde reiten möchten, bieten wir den perfekte Ausflug. Wir bekommen eine Führung durch den Reiterhof und werden interessante Informationen über das Leben als Reiter erfahren. Danach gibt es noch eine kleine Kuchenjause.

Treffpunkt: 8:30 Uhr Feuerwehr Sachendorf
Max. TN: 12 Kinder
Rückkehr: ca. 11:30 Uhr
Kosten: € 2,–

28.07.2016:
Besuch bei der Rettung

Wir besichtigen die Rettung in Knittelfeld. Dort werden die Kinder einiges sehen und vor allem die Rettungsautos werden ein Highlight für alle sein.

Treffpunkt: 13:45 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: 16:30 Uhr
Kosten: € 2,–

02.08.2016:
Puch Museum Judenburg

Die Marke Puch hat dazu beigetragen, dass die österreichische Bevölkerung einen fahrbaren Untersatz hatte. Wir schauen uns die Entstehungsgeschichte im Rahmen einer Kinderführung an.

Treffpunkt: 09:00 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 25 Kinder
Rückkehr: 13:00 Uhr
Kosten: € 5,–

04.08.2016:
Faschingsmuseum Knittelfeld

Eine spannende Führung durchs Museum steht uns bei diesem Termin bevor. Alle Kinder bekommen die Möglichkeit, sich zu verkleiden und schminken zu lassen.

Treffpunkt: 13:15 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr
Kosten: € 4,–

09.08.2016:
Polizeidienststelle Knittelfeld

Der Stützpunkt in Knittelfeld wird uns gezeigt und erklärt. Auch die Polizeihunde werden dabei sein, wenn wir mehr über die Polizei lernen.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 25 Kinder
Rückkehr: ca. 12:15 Uhr
Kosten: € 2,–

10.08.2016:
Besuch bei der Raiffeisenbank in Spielberg

Wir haben die Möglichkeit die Raiffeisenbank in Spielberg zu besichtigen. Dort wird uns vieles gezeigt und erklärt sowie ein Einblick hinter den Schalter geboten.

Treffpunkt: 14:15 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 15:45 Uhr
Kosten: keine

12. 08. 2016:
Leibminger Hütt'n

Unsere Reise geht nach Preg zur Leibminger Hütt'n. Dort erkunden wir den Erlebnispark und können viele Tiere entdecken (Pfau, Minischwein, Känguru uvm.). Futtersackerl um 1€ können gekauft werden. Anschließend gibt es dort Chicken Nuggets und Pommes für die Kinder.

Treffpunkt: 9:30 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 13:00 Uhr
Kosten: € 7,–

WICHTIG:

Bei dieser Veranstaltung nehmen die Kinder ohne Aufsicht der Gemeinde teil. Die Aufsicht wird vom Verein übernommen. Die Kosten sind bei uns in der Gemeinde bis spätestens 11. 08. 2016 zu bezahlen. Da einige organisatorische Arbeiten noch nicht geklärt werden konnten, werden diese Dinge bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldungen sind ab sofort in der Zeit von 14:00-18:00 Uhr unter Tel.: 0677/62006530 möglich!

Die Anmeldung ist verbindlich!

FERIENCLUB 2016:

17.08.2016:
Backen bei der Firma Sorger

Die Kinder können in die Rolle eines Bäckers schlüpfen. Wir werden unterschiedliche Teige verarbeiten und die Leckereien dürfen dann mit nach Hause genommen werden.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Sorger in Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 11:45 Uhr
Kosten: werden noch bekannt gegeben!

19.08. 2016:
Klettern in Judenburg

In der Kletterhalle Judenburg dürfen die Kinder ihr Talent beweisen und einige Hürden überwinden. Die Kletterhalle und der „Kurs" ist für Kinder unterschiedlichen Alters perfekt geeignet. Bitte Turnschuhe anziehen bzw. mitnehmen!

Treffpunkt: 8:00 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: ca. 11:45 Uhr
Kosten: € 13,–

22. 08. 2016:
Kindermusical "Kleine Feder auf grosser Mission"

Lisa Valentin wird uns in Spielberg besuchen und eines ihrer tollen Kindermusicals aufführen. Das Kindermusical „Kleine Feder auf großer Mission" erzählt von zwei Kindern, die auf heikle Mission geraten. Sie müssen Mutter Erde retten, der es gesundheitlich schlecht geht. Während ihrer abenteuerlichen Reise ins Erdinnere lernen sie, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten. Zahlreiche spannende Abenteuer warten auf die Kinder. Wird es ihnen gelingen, Mutter Erde zu retten?

Treffpunkt: 13:45 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 30 Kinder
Rückkehr: 15:15 Uhr
Kosten: € 4,50

23.08.2016:
Goldwaschanlage und Freizeitpark Pusterwald
mit den Naturfreunden

Gemeinsam mit den Naturfreunden Spielberg fahren wir nach Pusterwald in die Goldwaschanlage und können dort vieles erleben. Die Naturfreunde werden uns dabei mit einer Jause versorgen.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gemeinde Spielberg
Max. TN: 20 Kinder
Rückkehr: 13.30 Uhr
Kosten: € 6,–

25.08.2016:
Abschluss bei der Feuerwehr Spielberg

Wie jedes Jahr sind alle Kinder, die am Ferienclub teilgenommen haben, recht herzlich eingeladen beim Abschluss dabei zu sein. Bei der Feuerwehr haben die Kinder die Möglichkeit Spritzübungen zu machen und mit dem Feuerwehrauto eine Runde mitzufahren. Das Feuerwehrhaus wird auch besichtigt und alles erklärt.

Treffpunkt: 15:00 Uhr Feuerwehr Spielberg

26.08.2016:
Schnuppertrainingslager des Fussballvereins

Der Fußballverein (TUS) lädt die Kinder zum Schnuppertraining ein, um einen Einblick ins Vereinsleben geben zu können. Zu Mittag sind die Kinder zum Grillen eingeladen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Freizeitanlage Spielberg
Kinder: 5-12 Jahre
Ende: 15.00 Uhr
Kosten: € 5,–

Bei Verhinderungen bitte spätestens am Vortag telefonisch bekanntgeben, da so Kinder von der Warteliste nachrücken können. Bitte um Pünktlichkeit bei den Veranstaltungen, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.
Bei der ersten Veranstaltung mit einem Erziehungsberechtigten kommen, da ein Formular mit Unterschrift auszufüllen ist. Änderungen vorbehalten.

Kontakt Ferienclub:

Melina Gerold
0676 62 00 6530

Auf der Überholspur!

Die abgelaufene Saison war für den TUS YMM.st Spielberg durch eine kontinuierliche fußballerische Weiterentwicklung geprägt.

Die Kampfmannschaft konnte in der Gebietsliga Mur bereits an der Tabellenspitze anklopfen und dem Nachwuchs gelingt es mittlerweile, sich mit den besten Teams im Murtal erfolgreich zu messen. Um die Jugend aber optimal fördern zu können, wird das nötige Equipment und vor allem jede Menge Spielpraxis benötigt. Da dies natürlich auch mit Unkosten verbunden ist, werden seit einigen Jahren Firmen aus Spielberg und Umgebung gebeten, sich an einem Jugendfördermodell zu beteiligen und so die Vorhaben zu ermöglichen. So kann der notwendige Kauf von ca. 30 Jugendfußbällen und ca. 20 Überziehleibchen ebenso wie eine Herbstabschlussfahrt zu einem Profifußballmatch finanziert werden.

Um die Jugend auch leistungsgerecht weiterentwickeln zu können, entschied sich der Vorstand mit Knittelfeld eine Spielgemeinschaft einzugehen. Zukünftiges Ziel wird es sein, je Altersklasse und Anzahl der Jugendlichen zwei Teams zu stellen. Ab der U13 soll so ein Team in der Leistungsklasse und das zweite Team regional spielen.

Unterstützer des „ Jugendförderpreises 2016“

- **Bärenladen Christa Krampl** (Handgefertigte Bären)
- **Coconut** (Cafe Bar Lounge)
- **Dr. Pertl** (Praktischer Arzt)
- **Elektro Thum** (Profi für Elektro und Elektronik)
- **FC Birne Helene** (Hobbyfußballverein)
- **Kattigar Hof** u. **Schigebiet Planner Alm** (Fam. Lackner)
- **Kuttin** (Profi für Schrott u. Recycling)
- **Ruck Zuck** (Fahrdienst und Werkstatt im Murtal)
- **SPW Bauprojekt GmbH** (Modern Life in Spielberg)

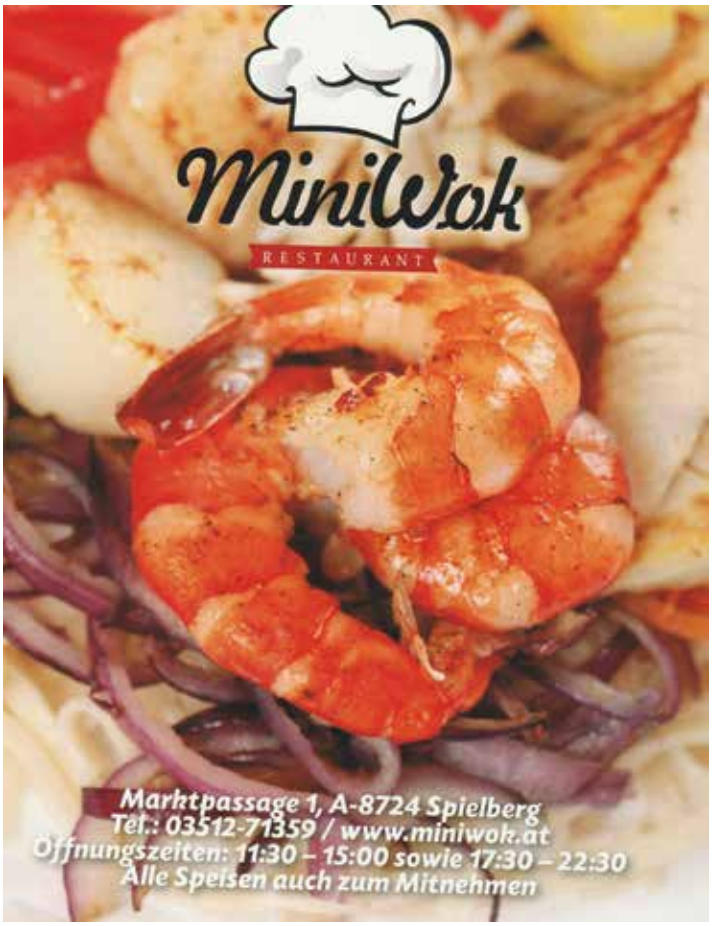
Die Spielgemeinschaft stärkt das Vorhaben einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Fußballausbildung.

Trainingsstart bzw. nähere Informationen unter:
www.fussball-spielberg.com

Ein Stück Italien in Spielberg

Der erste mobile Feinkostladen im Aichfeld verwöhnt seine Kunden ab sofort auch mit frischen Pizzen. Jeden Montag zaubert nun Matteo Bertani am Parkplatz vor dem Wirtschaftszentrum Spielberg die italienische Köstlichkeit frisch für seine Gäste, die Lust auf ein Stück Italien zum Mitnehmen haben.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.matteos.at



Jugendveranstaltungen sorgen für vielfältiges Angebot

In den vergangenen Monaten organisierte die Stadtgemeinde Spielberg wieder verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Jugendformats „Last Friday".

Im März wurde auf Prävention gesetzt und unter dem Motto „Girls only" ein Workshop für Mädchen und junge Frauen angeboten, der sich mit den Themen Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung beschäftigte und die Mädchengesundheit in den Fokus stellte. Ziel der Präventionsmaßnahme war es die Mädchen dabei zu stärken, Grenzen zu setzen und dadurch ihre Gesundheitskompetenz zu fördern und Ängste zu nehmen. Wie die Mädchen ihre Stärken dafür nutzen können, im Alltag selbstbewusst auftreten und sich gegenüber Angriffen schützen zu können, wurde in dem spannenden Workshop gemeinsam erarbeitet.

Am letzten Freitag im April sorgte eine Jugenddisco in der Spielberger Burg für ein absolutes Highlight. Die Tanzfläche wurde dabei von den vielen jungen Gästen unsicher gemacht und bei guter Musik gefeiert.

Im Mai wurde es für alle Bowling-Freunde spannend, denn ein Ausflug in die Bowling-Arena Fohnsdorf stand am Programm. Mit so manchem „Strike" ging es auf den Bowlingbahnen sportlich zur Sache und sorgte wieder für viel Spaß an diesem letzten Freitag im Monat.

Prävention durch Information

Prävention durch Information war das Motto bei Selbstbehauptungskursen an den Volksschulen Lind und Maßweg. Dabei stand im Fokus, wie Kinder Gefahren richtig erkennen, vermeiden und rechtzeitig Hilfe holen bzw. selbstsicher mit Ausnahmesituationen umgehen können.

Bürgermeister Manfred Lenger besuchte mit weiteren Gemeindevertretern die Schülerinnen und Schüler bei den praktischen Einheiten, die im Rahmen des Unterrichts stattfanden.

VS Lind auf Besuch

Ein Bericht von Lilly Hold

Wir waren zu Besuch im Stadtamt der Gemeinde Spielberg. Als wir da waren gingen wir in den 2. Stock zu Frau Mag. Steinwidder in die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. Dort erfuhren wir mehr darüber, wie die Gemeindezeitung entsteht.

Im Stadtplan suchten wir gemeinsam unseren Wohnort. Dann gingen wir weiter in den 1. Stock in das Büro des Bürgerservices. Dort schauten wir uns an, wo wir mit unserem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Laura und Sebastian bekamen sogar ein Blatt ausgedruckt auf dem ihre ganze Familie stand. Wir besuchten auch das Bauamt.

Dort durften ein paar Kinder auf einem Plan sehen, wo in Spielberg ihr Haus steht. Vom Bauamt ging es weiter in die Amtsleitung und in das Büro des Bürgermeisters. Alle Kinder durften einmal auf dem Bürgermeistersessel Platz nehmen. Zurück im Büro für Öffentlichkeitsarbeit bekamen wir Müsliriegel und ein Getränk und bedankten uns für die Führung durch das Gemeindeamt, bevor wir wieder zurück in die VS Lind fuhren.

1. Klasse der VS Lind mit Klassenlehrerin Ute Schmerleib und Fam. Trettenbrein

Wo kommt unser Essen her?

Neugierig machte sich die erste Klasse der VS Lind auf den Weg zu den Flächen des Landwirtes Anton Trettenbrein, um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen.

Hr. Trettenbrein stellte dankenswerterweise ein Stück seiner Ackerfläche zur Verfügung, wo die Kinder selbständig Kartoffeln setzen durften.

Hr. Trettenbrein hat sich bereit erklärt, das Gemüse über die Sommerferien am Feld zu lassen, damit die Kinder ihre Arbeit, mit der Ernte der Kartoffeln im Herbst, abschließen können.

Nightline Murtal mit positiver Bilanz

Knapp über ein Jahr ist seit der Installierung der Nightline Murtal vergangen. Aktuell konnte Vereinsobmann Wolfgang Moitzi über eine höchst erfreuliche Zwischenbilanz berichten.

Nach ersten Test- und Sonderfahrten, die vor allem im Sommer stattfinden konnten, brachte der Nachtbus im Herbst 2015 die jungen Fahrgäste bereits regelmäßig sicher und kostengünstig durch die Murtaler Partynacht.

„Das heurige Jahr startete ebenso erfolgreich und so nutzten in den ersten 5 Monaten im Jahr 2.000 Personen unser Angebot. Das zeigt, dass wir mit der Einführung der Nightline einen Nerv getroffen haben und dieses Mobilitätsangebot gut angenommen wird“, erzählt Vereinsobmann und Gemeinderat Wolfgang Moitzi.

Die Nightline Murtal fährt grundsätzlich regelmäßig jeden Samstag auf der Strecke von Kobenz bis Pöls und an fast 70 Haltestellen ist ein Ein- und Aussteigen möglich. Das Erfolgsrezept dahinter dürfte aber die

individuelle Fahrplangestaltung sein, die das Vorhaben zu einem regionalen Erfolgsprojekt werden ließ. „Uns ist ein flexibler Fahrplan wichtig. Wir wollen fahren, wenn Jugendliche fortgehen, deshalb stellen wir auch Sonderfahrpläne zur Verfügung, damit wir diese immer an den Bedürfnissen unserer Fahrgäste ausrichten können!“, erzählt Wolfgang Moitzi.

Die Stadtgemeinde Spielberg unterstützt als Partnergemeinde die Nightline Murtal, die natürlich auch die Haltestellen in der Gemeinde bedient.

GR Wolfgang Moitzi
wolfgang.moitzi@spielberg.at
0676 86663441

Ausstellung: Hommage an Joan Miró – Ein Dichter mit Pinsel

Aktuell ist in der Aula der NMS-Spielberg eine Ausstellung zur Erinnerung an den Künstler Joan Miró zu sehen. Die Inspiration zu den Werken holten sich die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Kreativ“ bei einen Ausstellungsbesuch in der Albertina in Wien.

Mit viel Phantasie entstanden Keilrahmenbilder unter dem Titel: „In meinen Träumen tanzt das ganze Universum“.

Weiters wurden märchenhafte und geheimnisvolle „Miroggis“ angefertigt und in Zusammenarbeit mit Herrn Manuel Lackner von „Lakis Beschriftungen“ auf T-Shirts verewigt.

Das schnellste Internet im Aichfeld!

	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

@inet Aichfeld Netzwerk

Anmelden unter: 03572-83146-180

Team Styria – Standort Spielberg

Der Standort Spielberg wurde 1993 eröffnet und hat sich in den letzten Jahren komplett auf die Metallfertigung spezialisiert. Gefertigt werden anspruchsvolle und hochbelastbare Maschinenbauteile sowie die Weiterverarbeitung von Blechen und Profilen zu kompletten Konstruktionsgruppen vorgenommen.

■ Jüngstes Beispiel einer erfolgreichen Kooperation sind Unterkonstruktionen bzw. Halterungen für Photovoltaikanlagen der Fa. Ökosolar.

Auch die Herstellung von hochpräzisen Auspuffanlagen und von Lkw-Katalysatoren mit den dazu notwendigen Schweißarbeiten zählt zu den Kernkompetenzen am Standort. Weiters werden in der Mechanischen Werkstätte hochpräzise Dreh- und Frästeile für Tunnelbohrmaschinen, Pressen, Biomasseheizanlagen bis hin zu Sondermaschinen gefertigt.

Namhafte Firmen wie RTA, KWB, Lieco, Sandvik, ATM oder eben Ökosolar nutzen bereits jahrelang das Know How der Team Styria rund um das Thema Metalltechnik und schätzen dabei Fachkompetenz, Flexibilität und Qualität der Produkte bzw. Dienstleistungen.

LEISTUNGSBEREICHE

Stahlbau, Maschinenbau, Auspufffertigung, Mechanische Werkstätte

Hightech & Nahversorgung
MENSCH UND WIRTSCHAFT

■ (K)ein Handicap. Vom Hightech-Producer bis zum Nahversorger - das ist Team Styria. Einer von acht österreichweit bestehenden integrativen Betrieben.

Team Styria ist ein kompetenter und starker Partner der heimischen Wirtschaft.
An vier Standorten (Graz, Kapfenberg, Spielberg und Trieben) agiert das Unternehmen seit über 30 Jahren als verlässliche und kompetente Kraft.

Das Spektrum ist groß: Team Styria ist sowohl in der Metall- und der E-Technik als auch in der Holzmanufaktur und im Facility Service zu Hause.
Weitere Bereiche sind ein Printservice, die Wohlfühlläden sowie die Team Styria Akademie, in der praxisnah zukünftige Fachkräfte ausgebildet werden.
Als einer der größten integrativen Betriebe Österreichs beschäftigt man aktuell rund 370 MitarbeiterInnen, davon 70% mit Behinderung.

Mittelpunkt Mensch.

Der Mensch und seine Arbeitsfähigkeit stehen im Mittelpunkt. Jeder soll bestmöglich seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden, um so sein volles Leistungsvermögen entfalten zu können.

Jüngste Errungenschaft

Team Styria möchte mit der Eröffnung von „Wohlfühlläden" als Nahversorger, Einkaufs- und Lebensqualität der Bevölkerung in ausgewählten Gemeinden aufrechterhalten bzw. zurückgewinnen.
Zurzeit sind Wohlfühlläden in Laßnitzthal, Knittelfeld (in der Nähe vom Standort Spielberg) und Graz (Schulungsladen) vorhanden.

Mitmachen.

Team Styria steht für die Verbindung von sozialem Engagement und wirtschaftlichem Erfolg.
Es sollen alle Betriebe und Konsumenten eingeladen werden, sich von der „Kraft des steirischen Panthers" zu überzeugen und genau diese Kraft gewinnbringend zu nutzen.

Manfred Lenger und LAbg. Doris Kampus besuchten gemeinsam den Spielberger Standort.

Der Rundgang durch die Metallfertigung gab Einblick in die Werkstätte.

Kontakt:
Team Styria Werkstätten GmbH (Werk Spielberg)
Unterer Bahnweg 5
A-8724 Spielberg
03512/73173
spielberg@teamstyria.at
www.teamstyria.at
online shop: www.teamstyria.com

DIPL.- ING. KURT
ORESCHNIK
Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD
Tel.: 03512/82627 - Fax: 03512/72023 - em@il: verm.ore@aon.at
Vermessungskanzlei
Zivilgeometer
ZT
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

BRV Michael Leitner zur ATB Spielberg

Die Situation in unserer Firma ist sehr angespannt

Nach einem relativ guten Wirtschaftsjahr 2014 hatten wir im abgelaufenen Jahr trotz leichter Umsatzsteigerung mit dem Ergebnis sehr zu kämpfen.
Der Konkurrenzkampf am internationalen Markt ist enorm und hier vor allem der Preisdruck durch Produkte aus dem Osten und aus Asien. In diesem Wettbewerb als rein österreichischer Anbieter bestehen zu können ist äußerst schwierig.
Aus dem Grund sind wir immer wieder mit Produktionsauslagerung in Billiglohnländer konfrontiert. Von Seiten der Geschäftsführung wird damit argumentiert, dass wir nur durch eine Mischkalkulation, in dem wir bestimmte Bauteile in Serbien fertigen lassen, mit dem Preis mithalten bzw. dem Kostendruck standhalten können und es wird dabei auch der Vorteil erwähnt, dass in Subotica in Serbien gefertigte Bauteile von einer Tochterfirma der ATB Spielberg stammen, wo wir direkten Zugriff haben.
Zur Zeit bleibt offenbar kein Stein auf dem anderen, es ist eine Riesenbewegung innerhalb der ATB Low Voltage Gruppe im Gang und es werden Konzepte und Strategien ausgearbeitet wie man in absehbarer Zukunft am internationalen Markt bestehen kann. Es wird wohl darauf hinauslaufen, dass die Produktion in den einzelnen Werken so aufgeteilt wird, dass jedes Werk auf seine Stärken ausgerichtet wird.
Aus der Sicht des Betriebsrates gehe ich davon aus, dass wir in Spielberg durchaus unsere Lebensberechtigung haben und dass wir mit einem guten Management zum notwendigen Erfolg kommen werden, welcher unserem Werk auch in den nächsten Jahren gute Auftragszahlen und damit unsere bestehenden Arbeitsplätze sichert.

Bei einer Betriebsversammlung wurde die Belegschaft über die aktuelle Situation informiert.

ATB Technology in Motion

Innovative Pro

Die ATB Motorenwerke GmbH am Standort Spielberg ist einer der führenden europäischen Hersteller von Elektromotoren und elektrischer Antriebstechnik im Bereich der Industriemotoren. Als Partner namhafter Produzenten ermöglicht das Unternehmen weltweit innovative Produkte.

Dabei reicht das umfassende Produktportfolio von standardisierten Industriemotoren über kundenspezifische Spezialmotoren bis zu Haus- & Gartenanwendungen, ganz nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden. Eben diese maßgeschneiderten Lösungen und gewissenhaftes Eingehen auf die Bedürfnisse unserer Kunden haben die ATB zum anerkannten Spezialisten der Elektromotorenbranche gemacht.

Ein großes Augenmerk wird auf die Qualitätssicherung gelegt und daher sämtliche Prozesse von der Kundenanfrage bis zur Lieferung sowie die Einbindung der Lieferanten auf Basis eines anerkannten und zertifizierten Qualitätssicherungssystems abgewickelt.

dukte aus Spielberg

Manfred Lenger und Michael Leitner bei einem Rundgang durch das Motorenwerk.

Handgemachte Kunstwerke

■ AnFaCreative heißt die neue Geschenkboutique mit handgemachten Kunsthandweken und kreativen Ideen aus der Bastelwelt.
Gemeinderat Mario Bräuer überbrachte zur Eröffnung im Namen der Gemeinde einen Blumengruß und konnte das vielfältige Angebot bewundern.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.anfacreative.com

Tagesmütter, Tagesväter individuell und flexibel

Die Anforderungen des Arbeitsmarktes verlangen von einzelnen Mitgliedern einer Familie große Bereitschaft zur Mobilität und Flexibilität. Kinderbetreuung wird gerade deshalb immer wichtiger. Tagesmütter/-väter haben eine von der Landesregierung anerkannte abgeschlossene Ausbildung und verfügen über ein umfangreiches pädagogisches Wissen.
Wenn es für Sie die schönste Aufgabe der Welt ist, für Kinder zu sorgen und Verantwortung zu übernehmen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und Bildungsarbeit bei Kindern zu leisten, dann bietet Ihnen der Beruf Tagesmutter/-vater/KinderbetreuerIn bzw. die Ausbildung die ideale Möglichkeit dazu.

Die Volkshilfe stellt aber nicht nur Tagesmütter/-väter ein, sondern bildet diese auch aus:

- Der nächste Kurs in Kooperation mit dem BFI startet am 17.10.2016 in Knittelfeld.
  bfi-AnsprechpartnerIn:
  Mag.ª Sabine Krenn, Tel. +43 (5) 7270 DW 6201
  sabine.krenn@bfi-stmk.at
- Ein von der Volkshilfe veranstalteter Kurs beginnt am 14.10.2016 in Graz.
  Volkshilfe-AnsprechpartnerIn:
  Karoline Sternthal, Tel. +43 (3512) 71629
  karoline.sternthal@stmk.volkshilfe.at

Melden Sie sich bei den zuständigen AnsprechspartnerInnen, diese informieren Sie gerne!

Anmeldung zum Pensionistenausflug: Mittwoch, 24. August 2016

Bitte deutlich und leserlich ausfüllen und spätestens bis **29. Juli 2016** im Stadtamt abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass **Anmeldungen nur persönlich im Bürgerservicebüro (Zimmer 16)** abgegeben werden können, da gleichzeitig der TeilnehmerInnenbeitrag von € 10,– pro Person einzuzahlen ist. Daher können Anmeldungen auf dem Postweg nicht berücksichtigt werden.

☐ Ja, ich nehme am Pensionistenausflug der Stadtgemeinde Spielberg am 24. August 2016 teil!

Name: .....

Adresse: .....

8724 Spielberg

Mein Ehepartner/Lebensgefährte nimmt ebenfalls am Ausflug teil.

Ehepartner/ Lebensgefährte: .....

Datum: ..... Unterschrift .....

§ 3b Halten von Tieren

1. Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
2. Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.
3. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.
4. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.
5. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Auf Anliegen von Landwirten wird darauf hingewiesen, dass beim „Stöckchen spielen" mit Hunden darauf zu achten ist, diese Stöckchen auch wieder aus den Feldern zu entfernen, um eine Beschädigung von landwirtschaftlichen Maschinen zu vermeiden.

„Hundesackerl" können gratis in der Stadtamtsdirektion im 2. Stock, Zimmer 27 des Gemeindeamtes, abgeholt bzw. den errichteten Sackerl-Spendern entnommen werden.

Kontakt:

Birgit Valtan
Amtsdirektion
amtsdirektion@spielberg.at
03512 – 75 230 DW 12

Mit Muskelkraft fit durch das Leben

Eine gesunde Muskulatur hat zahlreiche positive Auswirkungen auf Aussehen und körperliches Wohlbefinden. Es geht um Lebensqualität und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter.

Schließlich hat Muskeltraining präventive Wirkung in Hinblick auf typische Volksleiden wie Rücken- und Gelenkschmerzen, Bluthochdruck, Herzprobleme, Diabetes, Osteoporose aber auch Depressionen.

Muskeltraining, Ausdauer & Koordination

Mit einer gesunden Muskulatur fallen die Aufgaben des täglichen Lebens leichter – sei es beim Tragen des Lebensmitteleinkaufs, beim Treppensteigen oder beim Spielen mit Kindern. Und gerade in einer immer schneller werdenden Welt ist die Fähigkeit, sofort auf mögliche Gefahren reagieren zu können, enorm wichtig. Eine gute Koordinationsfähigkeit minimiert die Sturz- und Verletzungsgefahr und trainiert gleich die Nervenbahnen im Gehirn.

Wussten Sie, dass wir ab dem 25. Lebensjahr pro Jahr ein Prozent Muskelkraft verlieren? Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Muskelkraft zu trainieren, dies muss nicht zwangsläufig „Gewichte stemmen" bedeuten. Besonders effektiv ist Muskeltraining wenn zusätzlich die Koordination trainiert wird. So sind z.B. Aerobic, Wassergymnastik, Pilates und Nordic Walking sehr empfehlenswert. Lassen Sie sich beraten, welche Art des Muskeltrainings für Sie geeignet und effektiv ist.

Krafttraining im Alltag

Sie können selbst bei den alltäglichen Verrichtungen einige Trainingseinheiten einbauen:

- Treppen statt Lift oder Rolltreppe und gleich zwei Treppen auf einmal nehmen
- „Wandsitzen": Rücken gerade gegen die Wand, Ober- und Unterschenkel im rechten Winkel, diese Stellung so lange wie möglich halten. Hohlkreuz vermeiden.
- Beim Zähneputzen auf einem Bein stehen. Sehr viele stabilisierende Muskeln werden dabei trainiert!
- Auf dem Boden die Beine nach oben nehmen, sodass Sie nur noch auf Ihrem Po sitzen, Balance finden und dann Schuhe oder Socken anziehen, ohne Beine oder Rücken abzulegen. Achten Sie dabei, dass Ihr Rücken gerade bleibt. Da werden Sie die Bauchmuskeln spüren!
- Für Shopping-Fans: versuchen Sie Ihre Hände mit gleich schweren Einkaufstaschen seitlich vom Körper anzuheben, die Arme sollen dabei gerade bleiben. Oder die Arme mit den Taschen in den Händen zu einem rechten Winkel anwinkeln und in kleinen Bewegungen nach oben anheben.

Aber wie bei vielem im Leben: nichts übertreiben oder die eigenen Fähigkeiten überschätzen – falscher Ehrgeiz schadet nur!

Dr. Nashat Kirbaa
Arzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Kurmedizin, Ernährungsmedizin, Bereichsfeuerwehrarzt, ÖÄK-Notarztdiplom, Vorsorgeuntersuchungen

Kontakt:
Marktplatz 2
8724 Spielberg
Tel. 03512 / 82430
Mobil 0676 / 6373922
drkirbaa@aon.at
www.members.aon.at/drkirbaa

Ordinationszeiten:
Mo 15–18 Uhr
Di 08-10 Uhr & 15–18 Uhr
Mi 07-12 Uhr
Do 08-10 Uhr & 15–18 Uhr
Fr 07-9 Uhr
und nach Vereinbarung

BODYMED®
Infovortrag jeden Di. um 18:30 Uhr: Gewichtsreduktionsprogramm, Leberfasten, SANA-FIT-Eiweißshakes, SANA-PRO-Nahrungsergänzungsmittel

Heizung
Lüftung
Sanitär
Planungsgesellschaft m.b.H.
8724 Spielberg, Hauptschulstraße 6
Tel.: 0 35 12 / 72 160 - FAX 0 35 12 / 72 160-4
Beratung und Planung von Heizung, Lüftung und Sanitäranlagen Bauphysikalische Berechnungen
MITGLIED DES FACHVERBANDES

A1 erweitert in Spielberg Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

Rund 2.000 Haushalte in Spielberg bekommen schnelleren Zugang zum Internet
Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 100 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen. Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

A1 hat in Spielberg die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Rund 2.000 Haushalte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen zwischen 16 und 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung der Leitungskapazitäten in unseren Übertragungsnetzen. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten", so Rudolf Trauntschnig, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Manfred Lenger, Bürgermeister von Spielberg, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Spielberg zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen."

Das Bauvorhaben mit 8 zusätzlichen Schaltstellen wurde im April 2016 abgeschlossen und erreicht rund 2.000 Haushalte im Anschlussbereich Knittelfeld (Vorwahl 03512). Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

„Durch die reduzierte Länge der Kupferleitungen können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze Ortsteile mit Breitbandtechnologie versorgt werden, ohne großflächige Grabungsarbeiten zu verursachen. Bei dieser Ausbaumethode findet zur Zeit eine intensive technologische Entwicklung statt und wir werden schon bald noch höhere Datenraten anbieten können", so Heimo Haubner, Leiter der A1 Netzplanung in der Steiermark.

Rund 300 Haushalte im Anschlussbereich Zeltweg (Vorwahl 03577) in den Ortsteilen Laing, Lind und Flatschach haben vorerst noch keinen Zugang zu leitungsgebundenem Breitband-Internet. A1 bemüht sich aber auch hier in Zusammenarbeit mit den Gemeinden um eine baldige Lösung.

Parallel zur Erweiterung der leitungsgebundenen Infrastruktur hat A1 auch das Mobilfunknetz auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. Die 4G/LTE Technolgie bringt auch für mobile Kunden einen leistungsfähigen Zugang zum Internet und dient darüber hinaus zur Breitband-Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

LEITHÄUSL
Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66 0
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at
judenburg@leithaeusl.at

LEITHÄUSL

Stadtgemeinde Spielberg

Aus dem Baugeschehen

Baufreistellungen:

SILBERNAGEL, Maria
Pellets-Heizung

BRANDNER, Dipl. Wirtschaftsring (FH) Martin und **Sandra**
Kaminofen

Baubewilligungen:

WIESER, Ing. Anton
Einfamilienwohnhaus, Carport, Pool, Zaunsockel

SPW-Bauträger GmbH
Einfamilienwohnhaus, Carport, Geräteraum

SAURUGG, Ing. Rene Maximilian und **POJER, Carina, BSC**
Einfamilienwohnhaus, Carport, Geräteraum

TRANSGOURMET Österreich GmbH.
Neu-, Zu- und Umbau inkl. Nutzungsänderung

SCHAUPERL, Dipl. Ing. (FH) Martin
Einfamilienwohnhaus, Carport, Schwimmteich, Einfriedung

EGAM I Immobilien GmbH
Umbau – Postshop; Umbau u. Nutzungsänderungen der ehem. Gemeinderäumlichkeiten in 5 Mietwohnungen

SCHINDELBACHER, Josef und **Ulrike**
Neubau von Dusch- und WC Anlagen

HÖLZLER, Günter und **HUBMANN Mirjam**
Einfamilienwohnhaus, Carport, Gerätehaus, Nebenanlagen

FELLNER, Konrad und **KOLLAU Ramona**
Einfamilienwohnhaus, Carport, Gerätehaus, Nebenanlagen

LIEBMINGER, Günter und **Martina**
Garage, Carport und Lagerraum

REUMÜLLER, Clemens
Zu- u. Umbau Einfamilienwohnhaus, Schutzüberdachung f. PKW

SCHMEDLER, Franz
Lagerplatzüberdachung mit Nebenanlagen

M-Technik Holding GmbH
Lagerhalle und Holzregal

Fertigstellungsanzeigen:

SCHIMPL, Patrick und **ROGATSCH Jaqueline**
Einfamilienwohnhaus m. angeb. Garage

HST Immobilienverwaltung GmbH.
Einfamilienwohnhaus mit Carport u. Geräteraum

KRIBITZ, Ing. DI (FH) Bernd
Stützmauer, Einfriedung, Aufschüttung, Abstellfläche

GIOVANELLI, DI Markus und **Martina**
Zu- u. Umbau des bestehenden Wohnhauses in ein Zweifamilienwohnhauses

SCHNEPFLEITNER, Wenzel und **Bernadette**
Gartenhütte

STOCKER, DI Erik und **Evelyne**
Nutzungsänderung Dachboden

LÄMMERER, Walter und **Maria**
Umbau- Dachgeschossausbau

PROJEKT Spielberg GmbH & CO KG
48 Kleinwohnungen, Parkplätze, Nebenräume

RIESER Peter und **Mag. jur. Andrea**
Zubau eines gebäudeartigen Terrassenverbaues

OBERRISSER Willibald und **Edith**
Ausbau Dachgeschoss, Zubau Windfang

BRANDNER, Dipl. Wirtschaftsring (FH) Martin und **Sandra**
Einfamilienwohnhaus

LINDINGER, Günter und **Maria**
Wintergarten

WIESER, Ing. Anton
Einfamilienwohnhaus, Carport, Pool, Zaunsockel, Nebengebäude

WEINZIERL, Michael und **Josipa**
Einfamilienwohnhaus mit Garage

Abbruchbewilligung:

AUER, Johann
Totalabbruch des Wirtschaftsgebäudes

Kontakt:

Ing. Herbert Gruber und Ing. Gerhard Hold
Bauamt Spielberg
bauamt@spielberg.at
03512 – 75 230 DW 21 oder 23

Spielberg trauert:

Brigitte Schimpfhuber
A. Wagnerstraße, *55 Jahre*

Rosemarie Neumann
Europaplatz, *80 Jahre*

Franz Scherer
Irisweg, *84 Jahre*

Alfred Madl
Irisweg, *89 Jahre*

Theresia Mayer
Oberer Dorfgrund, *84 Jahre*

Rudolf Sperdin
Schulstraße, *81 Jahre*

Karl Ewald Liebminger
Unterer Dorfgrund, *72 Jahre*

Hubert Liebminger
Weyernstraße, *61 Jahre*

Johann Spörk
Spielberg, *106 Jahre*

KAROSSERIE FACHBETRIEB

Tel.: 03512/82031
0664/3089080

Homepage: www.kfz-rudorfer.at
E-Mail: kfz.rudorfer@aon.at

STANDOX

Ing. Manfred Rudorfer

Obere Sachendorferstraße 6-8 / A-8720 Knittelfeld-Spielberg-Sachendorf

Lackiercenter / Achsvermessungen / Scheibenprofi

Wir gratulieren!

- **Sofie Hatz** und **Bernd Kribitz**
  Anton Alois Hatz – 07.02.2016

- **Christina Hubmann** und **Alois Wind**
  Markus Hubmann – 14.02.2016

- **Chadiga Katja Acra**
  Dima Leen Acra – 20.02.2016

- **Renata** und **Gheorghe Bledea**
  Tobias Vasile Bledea – 24.02.2016

- **Evelyn Fuchs** und **Werner Fritz**
  Simon Fuchs – 24.02.2016

- **Petra Arsenschek** und **Roland Mühlthaler**
  Laurenz Mühlthaler – 06.03.2016

- **Zorica Mischkounig** und **Markus Lex**
  Stefan Lex – 15.03.2016

- **Michaela Wallner-Stolz** und **Wolfgang Wallner**
  Magdalena Katarina Wallner – 15.03.2016

- **Sandra** und **Martin Brandner**
  Nico Brandner – 17.03.2016

- **Christiane** und **Günter Maresch**
  Elias Maximilian Maresch– 25.04.2016

- **Birgit** und **Lukas Prettner**
  Florian Prettner – 29.04.2016

- **Azra** und **Isman Mehmedi**
  Albulena Mehmedi – 06.05.2016

- **Petra Radlingmayr** und **Thomas Zuber**
  Katharina Zuber – 26.04.2016

Der Storch hat diese beiden Wonnebrocken richtig geliefert, in der Redaktion wurden sie letztens leider vertauscht. Wir entschuldigen uns dafür!

- **Kerstin Brandtner** und **Andreas FRITZ**
  Moritz Manfred – *18.01.2016*

- **Angelika** und **Mike Kerschenbauer**
  Tobias – *03.02.2016*

Herzlichen Glück

95 Jahre: *Anton Kumpitsch*

85 Jahre: *Johann Fröhlich*

85 Jahre: *Klothilde Petritsch*

85 Jahre: *Erna Lerchbacher*

80 Jahre: *Maria Steinberger*

80 Jahre: *Ferdinand Buchsbaum*

80 Jahre: *Friedrich Werzer*

75 Jahre: *Adolf Stefan*

75 Jahre: *Hubert Ehgartner*

75 Jahre: *Herbert Mayer*

75 Jahre: *Herbert Streibl*

75 Jahre: *Hermine Stocker*

wunsch

90 Jahre: *Margaretha Ritzmaier*

90 Jahre: *Aloisia Weitenthaler*

85 Jahre: *Johann Schopf*

80 Jahre: *Theresia Haberknapp*

80 Jahre: *Hermelinde Priebernig*

90 Jahre
Martha Hammerl

85 Jahre
Ilse Ottenschläger
Simon Mayerdorfer

80 Jahre
Josef Taffanek
Renate Walzl
Anna Glanz

75 Jahre
Katharina Rieger
Erika Peiternigl
Kurt Türk
Gernot Blaschon
Johann Köstner
Manfred Petritsch
Heide Herzog
Maria Auer
Peter Bucher
Maria Kahlbacher

70 Jahre
Günther Felderer
Alfred Hollender
Sulejman Tmava
Waldemar Wernig
Peter Hochfellner
Erich Metzler

Silberne Hochzeit

Harald und **Ursula Zahrl**
Helmut und **Maria Berner**
Alfred und **Angelika Seidl**
Josef und **Eveline Gmeinhart**
Thomas und **Helga Gruber**
Paul Wilding und **Waltraud Wilding-Penz**
Mag. Johann und **Andrea Unterwieser**
Herbert und **Margit Anditsch**

Goldene Hochzeit

Friedrich und **Stefanie Pirker**
Karl Peter und **Rosa Rabensteiner**
Gernot und **Elvira Blaschon**

Eheschließung

Lisbeth Schager und
Gregor Pichler, *Flatschach*

Diamantene Hochzeit

Wilhelm und **Josefa Peinhopf**

Anita Fessl und **Michael Schmidt,** *Wels*

Veranstaltungen

Juli bis Oktober 2016

August

Mi., 24. bis
So., 28. 08. 2016

Spielberg Musikfestival 2016

Fr., 26. 08. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Volksmusi aus der Region
Sepp Loibner (ORF) präsentiert Musikanten wie:
RiDuRi-Rinner-Musi; Gaaler 6er Musi, Sunnberger Viergesang, Elementisch Steirisch und die Zirbenzwerge

Sa., 27. 08. 2016
15.00 Uhr / Red Bull Ring

Open Air Konzert
Hubert von Goisern, LaBrassBanda, Herbert Pixner Projekt
Folkshilfe und die Gewinner des „MyStage Bandcontest“

So., 28. 08. 2016
10.00 Uhr / Red Bull Ring

Familiensonntag am Red Bull Ring
Musikgruppen und Vereine aus Spielberg und der Region Murtal

September

Sa., 10. 09. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Das neue Programm der Dornrosen
„Weltscheibn – Hits in der Hitz“

Sa.,17. 09. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Das neue Programm der Comedy Hirten
„In 80 Minuten um die Welt“

Do., 22. 09. 2016
19.30 / Roter Saal

Vortrag mit Dr. Klaus Gstirner
„Neue Hoffnung in der Krebstherapie“

Sa., 24. 09. 2016
17.00 Uhr / Roter Saal

Tierschutz Benefizabend
für das Tierheim Murtal

Oktober

Sa., 01. 10. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Klaus Eberhartinger - Solo
mit musikalischer Begleitung
„Unterhaltung mit Haltung“

Fr., 07.10. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit Joesi Prokopetz
„Vorletzte Worte“

So., 09. 10. 2016
16.00 / Roter Saal

20-jähriges Bühnenjubiläum der Salonschrammeln

Fr., 14. 10. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit
Nina Hartmann & O. Lendl
„Match me if you can“

Sa., 15. 10. 2016
20.00 Uhr / Roter Saal

Konzert Wolfgang Ambros
„Pur“

Kartenverkauf:
Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadtgemeinde Spielberg oder online über Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.

oeticket.com